

Gesellschafterbeschluss

vom _____
über die Einführung einer betrieblichen Altersversorgung
für Herrn/ Frau _____

Unter Verzicht auf Form- und Fristenfordernisse traten heute die Gesellschafter der _____ zu einer Gesellschafterversammlung zusammen. Durch die Unterschrift der Gesellschafter gilt die Einführung der betrieblichen Altersversorgung für Frau/Herrn _____, geboren am _____, als beitragsorientierte Leistungszusage gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 1 BetrAVG über die Rosenheimer Unterstützungskasse e. V. als hinreichend protokolliert und ist nach Gesellschafts-, GmbH- und Steuerrecht als wirksamer Gesellschafterbeschluss einstimmig angenommen. Die Gesellschaft leistet einen regelmäßigen Versorgungsbeitrag von EUR _____ monatlich.

Näheres über Art und Umfang der Leistungen ergibt sich aus Leistungsplan und Anwartschaftsbescheinigung der Rosenheimer Unterstützungskasse e. V.

Dieser Gesellschafterbeschluss legitimiert zusätzlich die Vereinbarung eines Pfandrechts an der abzuschließenden Rückdeckungsversicherung zugunsten des Geschäftsführers und seiner Hinterbliebenen.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift